

ContiConnect 2.0: Spedition G.Webb ist überzeugt von Weiterentwicklung des Reifendruckkontrollsystems

- **Internationaler Testkunde von Continental bewertet die Erweiterungen des bewährten Reifendruckkontrollsystems positiv**
- **Weniger Reifenpannen, bessere Werkstattplanung und höhere Flotteneffizienz**
- **Digital-Solutions-Paket ist zugeschnitten auf gemischte Flotte und heterogene Einsatzzeiten der Fahrzeuge**

Hannover, 30. August 2022. Die britische Spedition G.Webb in Cambridgeshire gehört zu den internationalen Testkunden von Continental, die die neue Plattform des Reifendruckkontrollsystems ContiConnect bereits einsetzen. Das Unternehmen hat sich auf den Transport von Massengütern spezialisiert und ist bereits langjähriger Nutzer der digitalen Lösungen von Continental. „Wir waren von Anfang an Fans der ContiConnect-Plattform und nutzen die Lösung im Rahmen des Conti360°-Servicepaketes“, sagt Paul Broker, technischer Fuhrparkleiter von G.Webb. „ContiConnect hat uns ermöglicht, den Reifenstatus unserer Flotte unter Kontrolle zu bekommen. Das System hilft uns, die Flottenkosten zu senken, indem es uns schnell und zuverlässig genau die Informationen liefert, die wir benötigen, um einen Lkw mit einem Reifendefekt zu stoppen, bevor es zu einem Reifenplatzer oder einer Panne kommt.“ Mit ContiConnect konnte G.Webb die Zahl der Reifenpannen senken und die Arbeitsplanung in den Werkstätten deutlich verbessern. „Mit ContiConnect 2.0 und der multifunktionalen App, die Flottenmanagern noch mehr operative Flexibilität bietet, gehen wir den nächsten Schritt in Richtung vorausschauender Wartung“, sagt Ralf Benack, Leiter Fleet Solutions bei Continental.

Bessere Übersichtlichkeit und vorausschauende Wartung

Die Flotte von G.Webb ist fast vollständig mit dem Continental-Reifendruckkontrollsystem ausgestattet. Alle Neufahrzeuge werden mit Continental iTires ausgeliefert. Die iTires sind Reifen, bei denen der Sensor bereits ab Werk integriert ist. Die Reifendaten der Kurzstreckentransporter von G.Webb werden täglich bei ihrer Rückkehr an der Messstation am Werkseingang erfasst. Alle Fahrzeuge im Langstreckeneinsatz sind über die ContiConnect-Plattform mit der Zentrale verbunden.

„Das neue Portal von ContiConnect 2.0 ist noch übersichtlicher, noch benutzerfreundlicher und die Auswertung noch einfacher“, lobt Broker. „Die Daten werden klarer dargestellt. Das ist für uns im hektischen Alltag eine echte Arbeitserleichterung. Wir sind in der Lage, die Informationen, die wir benötigen, auf einen Blick zu erfassen. Stimmt etwas mit einem Reifen nicht, leiten wir die Info sofort an die Werkstatt weiter, um dort mit den Reparaturvorbereitungen zu beginnen.

ContiConnect 2.0 ist eine Weiterentwicklung des Systems, die für uns einen enormen praktischen Nutzen hat“, so Broker.

Bessere Kompatibilität optimiert den Arbeitsprozess

Die gemischte Flotte von G.Webb umfasst 55 Fahrzeuge und besteht aus Trailern, Anhängern, Sattelzügen und Baufahrzeugen. Besonders für die Optimierung der Wartungseffizienz vertraut das G.Webb-Technikteam seit vielen Jahren auf ContiConnect und schätzt insbesondere die verbesserte mobile Kompatibilität von ContiConnect 2.0. „Die neue App von ContiConnect 2.0 ist eine großartige Ergänzung, die uns dabei unterstützt hat, unsere Arbeitsabläufe zu verbessern“, erläutert Broker. „Die App ermöglicht es uns, die Reifensensoren auch unterwegs nach einem Reifenwechsel vor Ort neu zu kalibrieren, anstatt das Fahrzeug dafür in die Werkstatt bringen zu müssen“, erklärt Broker. „Das bedeutet, dass wir bei einem Reifenwechsel unterwegs keine Werkstatt brauchen, um das System neu zu kalibrieren, sondern es direkt vor Ort erledigen können.“ Das spart Zeit, optimiert die Abläufe, steigert die Einsatzsicherheit der Flotte und die Flotteneffizienz. Zudem verbessert ContiConnect 2.0 das gesamte Flottenmanagement: „Ich kann auch unserem Account-Management-Team von Conti360° Solutions Zugang zum System gewähren, sodass es live auf die Fahrzeugdaten der Flotte zugreifen kann. Dadurch sind wir besser vernetzt und können schneller reagieren.“

Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Voraussetzung für Erfolg und Innovation

Ian Jackson vom Continental Digital Solutions Team in England hat eng mit Paul Broker zusammengearbeitet, um die reibungslose Umstellung auf das neue System ContiConnect 2.0 zu gewährleisten. Nach dem erfolgreichen Testbetrieb arbeiten die beiden nun an künftigen ContiConnect-Ergänzungen. „Es ist spannend, sich vorzustellen, dass das System bald in der Lage sein wird, mehr Daten über die Profiltiefe, die verbleibende Laufleistung und den allgemeinen Reifenzustand zu liefern“, erläutert Broker.

Ein bereits ausgezeichnetes Produkt werde damit noch besser. „Als es um die Erprobung von ContiConnect 2.0 ging, nahm sich das Team von Continental viel Zeit, um sicherzustellen, dass das System bei uns voll funktionsfähig ist und dass ich umfassend in dessen Nutzung eingewiesen wurde“, lobt Broker. „Das Digital-Solutions-Paket von Continental hat unseren Arbeitsprozess grundlegend verändert“, fasst der technische Fuhrparkleiter zusammen. „Die Auslastung der Werkstätten ist viel planbarer und effizienter geworden. Wir haben nur noch sehr selten Reifenpannen, während das vorher häufiger der Fall war. Wir wollen auf ContiConnect nicht mehr verzichten.“

Weiterentwicklung ContiConnect 2.0

ContiConnect 2.0 wurde Anfang 2022 vorgestellt und ist ein Reifenmanagementsystem der neuen Generation. Es baut auf bestehenden Funktionen auf und schafft den Rahmen für die Integration künftiger Plattformentwicklungen. Die Kundendaten werden kontinuierlich in einer Cloud analysiert. Big Data und künstliche Intelligenz helfen dabei, präzise Vorhersagen zu treffen und die Entwicklung hin zu einer vorausschauenden statt einer reaktiven Wartung fortzusetzen. Die Nutzer profitieren von einer neuen, multifunktionalen App, die den Flotteningenieuren noch mehr operative Flexibilität bietet.

Zum Thema:  **Video**  **Foto**

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2021 einen Umsatz von 33,8 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 190.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Der **Unternehmensbereich Reifen** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2021 in diesem Unternehmensbereich mit mehr als 57.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,8 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Reifenbereichs umfasst dazu Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Annette Rojas
Media Relations Manager
Public Relations & Internal Communication
Replacement Tires EMEA

Continental Reifen Deutschland GmbH

Telefon: +49 511 938 2598
Mobil: + 49 160 9083 7745
E-Mail: annette.rojas@conti.de

Presseportal:	www.continental-presse.de
Mediathek:	www.continental.de/mediathek
Weitere Links:	www.continental-reifen.de/bus-und-lkw/medien-service/presse
	www.continental-tires.com
	www.continental-truck-tires.com
	www.continental-reifen.de/autoreifen/stories/podcast

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_G.Webb_Fleet

Die Flotte der Spedition G.Webb ist fast vollständig mit dem Continental-Reifendruckkontrollsystem ausgestattet.



Continental_PP_Paul_Broker

Paul Broker, technischer Fuhrparkleiter von G.Webb.



Continental_PP_Paul_Broker_ContiConnect_2.0

ContiConnect ermöglicht es, den Reifenstatus der gesamten Flotte unter Kontrolle zu bekommen.